

elproLOG CONFIG

Bedienungsanweisung

Version 3.xx



Inhaltsverzeichnis

1. Einführung in elproLOG CONFIG	4
2. Ikonen - Menüs - Funktionen	5
2.1 Ikonen	5
2.2 Menüs - Funktionen	6
3. Ablauf	8
3.1 Identifikation	9
3.2 Kommunikation	10
3.3 Passwort	11
3.4 Sensoreinstellungen.....	12
3.4.1 Sensor.....	13
3.4.2 Digitaler Eingang	14
4. Zeitsteuerung	15
5. Fehlermeldungen	16
5.1 Gruppendatei vor elproLOG CONFIG Version 3.50	16
5.2 Gruppendatei, elproLOG CONFIG Version 3.50	16
5.3 Informationen zur Kundenunterstützung.....	16

Verwendete Symbole & Bezeichnungsschlüssel



Hinweise



WICHTIGE INFORMATION ODER WARNUNG



Hinweis auf weiterführendes Kapitel [xxx / yyy / zzz; e.g. 2.2 *Menüs - Funktionen / Gruppen / Hinzufügen*] oder Dokument



Im Interesse unserer Kunden behalten wir uns das Recht vor, Änderungen auf Grund technischer Fortschritte vorzunehmen. Deshalb können Schemata, Beschreibungen und Auslieferungsumfang ohne vorherige Mitteilung geändert werden!


Dieses Handbuch ist ab der Softwareversion 3.6x gültig.

1. Einführung in elproLOG CONFIG

Die Funktionen von elproLOG CONFIG werden für das Setup eines Datenloggers als Teil eines LANs oder WLANs verwendet. Mit elproLOG CONFIG kann man Datenlogger in Gruppen zusammenfassen und diverse Konfigurationen vornehmen.

elproLOG USER



Die Zugriffe aller Benutzer werden überwacht durch elproLOG USER.  Bedienungsanweisung SU3001E

Die folgenden Funktionen sind Teil des Programms:

- Konfiguration von Gruppen von Datenloggern im Netzwerk
- Darstellung des Datenloggernetzwerks als Tabelle
- Bietet die Möglichkeit, Datenlogger hinzuzufügen oder zu entfernen
- Erlaubt Ihnen jeden Datenlogger zu konfigurieren einschliesslich:
 - Datenlogger oder Sensoren aktivieren / deaktivieren
 - Namen für Sensoren vergeben
 - Verbindungen über LANs
 - IP Adressen
 - Textinformationen wie: Sensorname, Warnlimite, Typ und Position
- Erstellen von Dokumentationen



Die Datenlogger ECOLOG-NET können nicht auf mehrere Zugriffe gleichzeitig reagieren, aus diesem Grund benützen Sie nur eines der folgenden Programme zur gleichen Zeit: elproLOG CONFIG, elproLOG ANALYZE oder elproLOG MONITOR!

2. Ikonen - Menüs - Funktionen

Die folgenden Funktionen sind im elproLOG CONFIG Programm vorhanden:

2.1 Ikonen

Datei



Definieren einer neuen Gruppdatei; Dateierweiterung ist ".gcf" für group configuration file



Gruppdatei öffnen



Gruppdatei speichern



Bericht der aktuellen Gruppdatei drucken

Gruppe



Definieren einer neuen Gruppe



Aktuelle Gruppe umbenennen



Aktuelle Gruppe löschen

Datenlogger



Neuen Datenlogger hinzufügen



Ausgewählten Datenlogger löschen



Parameter des ausgewählten Datenloggers ändern



Verbindung zum ausgewählten Datenlogger überprüfen (Ping Befehl)



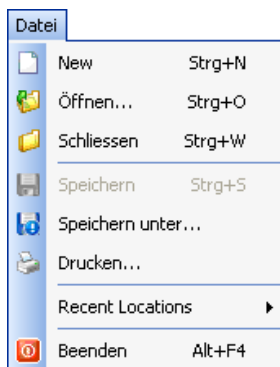
3.2 Kommunikation

Hilfe



Hilfe starten

2.2 Menüs - Funktionen



Datei - wird verwendet, um neue Konfigurationen zu definieren oder um eine existierende Konfiguration zu öffnen und Ausdrucke zu erstellen.

Beim ersten Abspeichern eines Gruppenfiles entspricht der Vorschlag für den Filenamen dem Namen der ersten Gruppe. Unabhängig ob das Gruppenfile unter einem anderen Filenamen gespeichert wurde oder nicht, wird beim nächsten Öffnen dieses Files aber der Gruppenname und nicht der Filename in der Titelzeile von elproLOG CONFIG angezeigt.

Beispiel

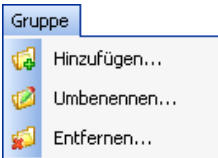
Filename: Elpro

Name der ersten Gruppe: Bau 1

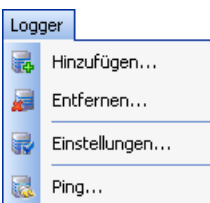
Titelzeile: elporLOG CONFIG [Bau 1]



Erlaubt den Wechsel der aktuellen Sprache zwischen Englisch und Deutsch.




Das Gruppenmenü wird gebraucht, um Gruppen zu definieren, umzubenennen oder zu löschen.



Hinzufügen - Entfernen - Einstellungen

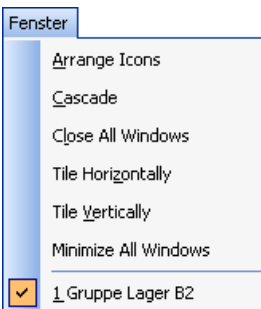
Diese Funktion wird für das Setup eines neuen Datenloggers im LAN gebraucht.

 3. Ablauf / Schritt 2: Datenlogger Einstellungen

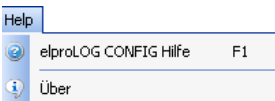
Ping

Mit diesem Befehl werden die Netzwerkeinstellung des Datenloggers und die Netzwerkverbindung getestet.

 3.2 Kommunikation



Funktionen zur Organisation des Bildschirms



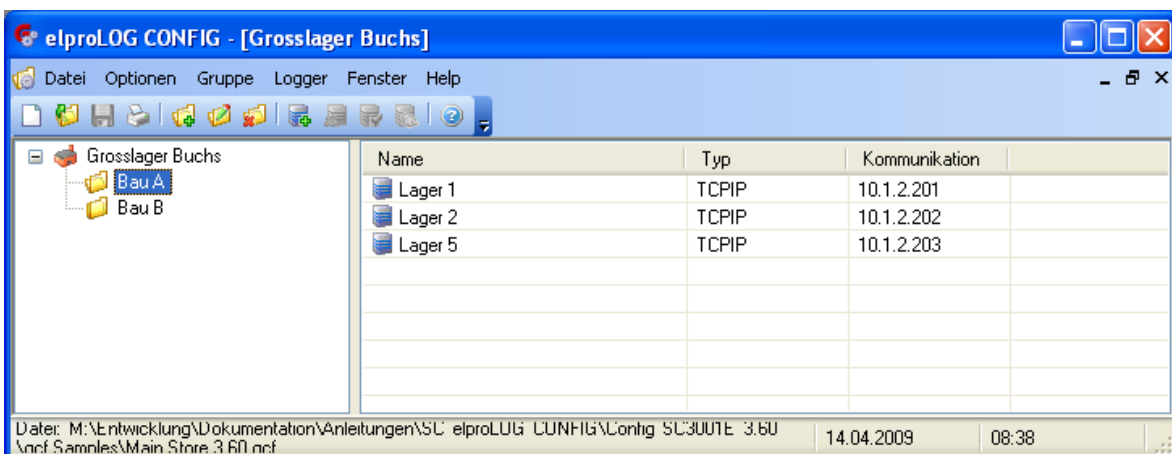
Detaillierte Information über das installierte Programm

3. Ablauf

Um eine Gruppe von Datenloggern in einem LAN zu definieren, sind die folgenden 2 Schritte durchzuführen.

Schritt 1: Gruppe- und Datenlogger-Daten

Diese Funktion wird verwendet, um einen Datenlogger zu selektieren und zu parametrieren oder einer Gruppe von Datenloggern zuzuweisen. Für diese Operationen muss der Datenlogger in diesem Fenster ausgewählt werden.







Projekt: Grosslager Buchs

Gruppen: Bau A & Bau B

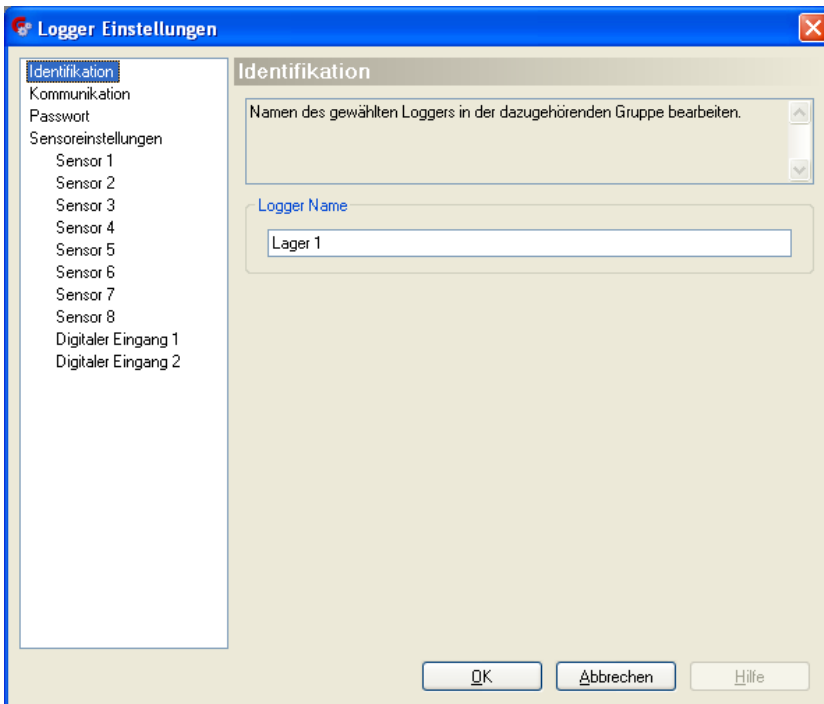
Schritt 2: Datenlogger Einstellungen

Indem Sie den "Namen" des Datenloggers im "Gruppe und Loggerdaten" Fenster doppelklicken, wird das Fenster "Logger Einstellungen" geöffnet.

Die folgenden 4 Funktionen werden gebraucht, um die notwendigen Parameter eines Datenloggers in einer LAN Umgebung zu definieren.

-  3.1 Identifikation
-  3.2 Kommunikation
-  3.3 Passwort
-  3.4 Sensoreinstellungen

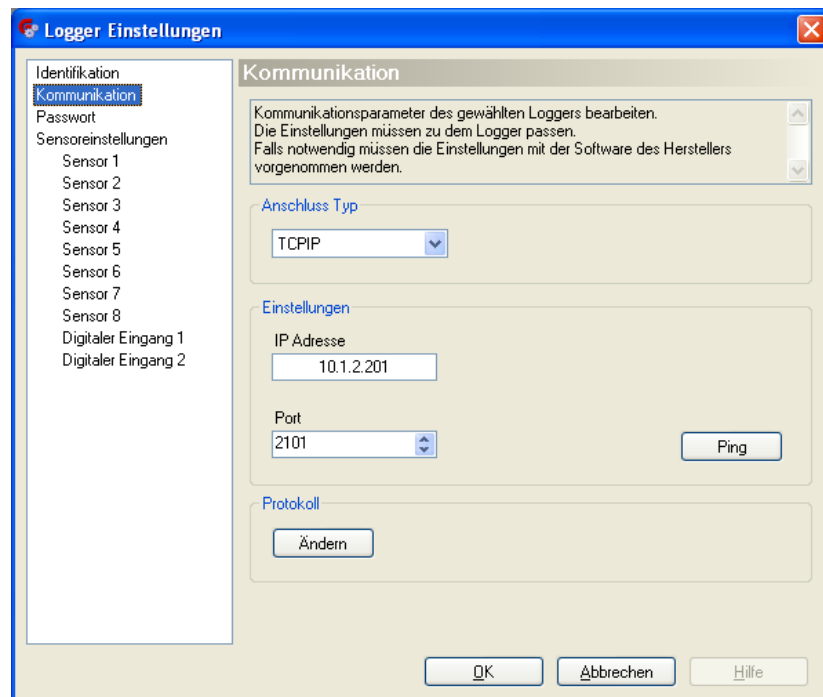
3.1 Identifikation



Diese Zeile wird zur Namensvergabe verwendet

Logger Name

3.2 Kommunikation



Anschluss Typ

- CP/IP ist für LAN Betrieb
- RS232 für lokalen Betrieb

IP Adresse

Dies ist die Adresse des aktuellen Datenloggers

Port = 2101

Dies ist die TCP/IP Schnittstelle, die von den diversen elproLOG Programm Modulen benutzt wird.

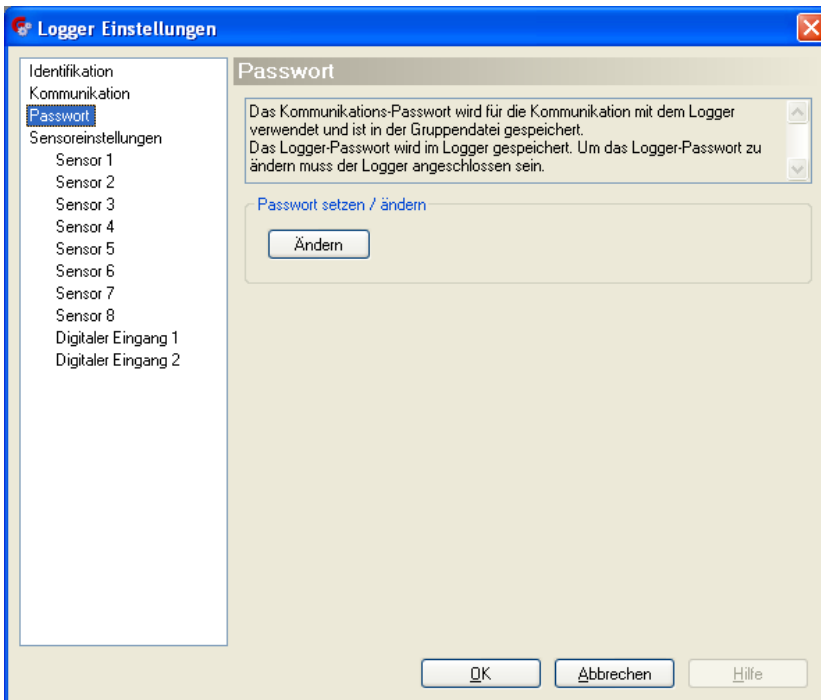
Ping

Mit diesem Befehl wird die Netzwerkeinstellung des Datenloggers überprüft und die Netzwerkverbindung getestet. Nur mit Administrationsrechten möglich.

Protokoll

ECOLOG-NET benutzen Hotseries4

3.3 Passwort

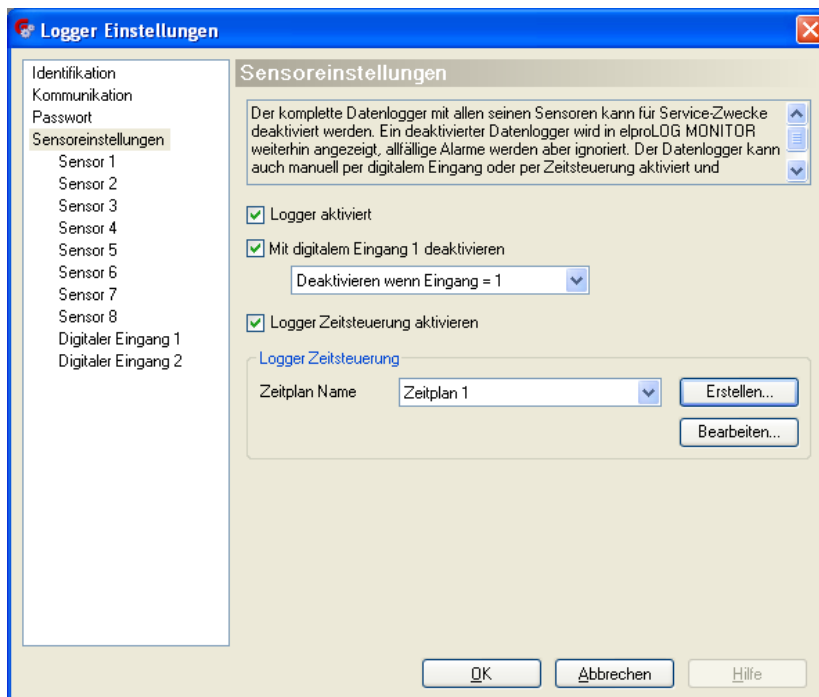


Das Passwort schützt die durch elproLOG CONFIG erstellte Konfiguration des Datenloggers.

Passwort setzen / ändern

3.4 Sensoreinstellungen


Beispielbilder wurden mit einem ECOLOG-NET LA8 erstellt. (8 Sensoren)



Die folgenden Funktionen ermöglichen die Kontrolle über das Alarmverhalten des Datenloggers.

Logger aktiviert

Aktiviert den Datenlogger für die Warnung- / Alarm-Funktionen in elproLOG MONITOR.

 Solange der Datenlogger nicht aktiviert ist, sind Einstellungen in Bezug auf die Sensoren und digitale Eingänge nicht möglich.
Ein deaktivierter Datenlogger wird in elproLOG MONITOR angezeigt, für die Warnung- / Alarm-Funktionen aber ignoriert.

Mit digitalem Eingang 1 deaktivieren

Für Servicearbeiten kann der Zustand vom digitalen Eingang 1 (Statusinformationen z.B. Servicemodus) zur Unterdrückung von unerwünschten Alarmen benutzt werden.

Deaktivieren, wenn Eingang = ...

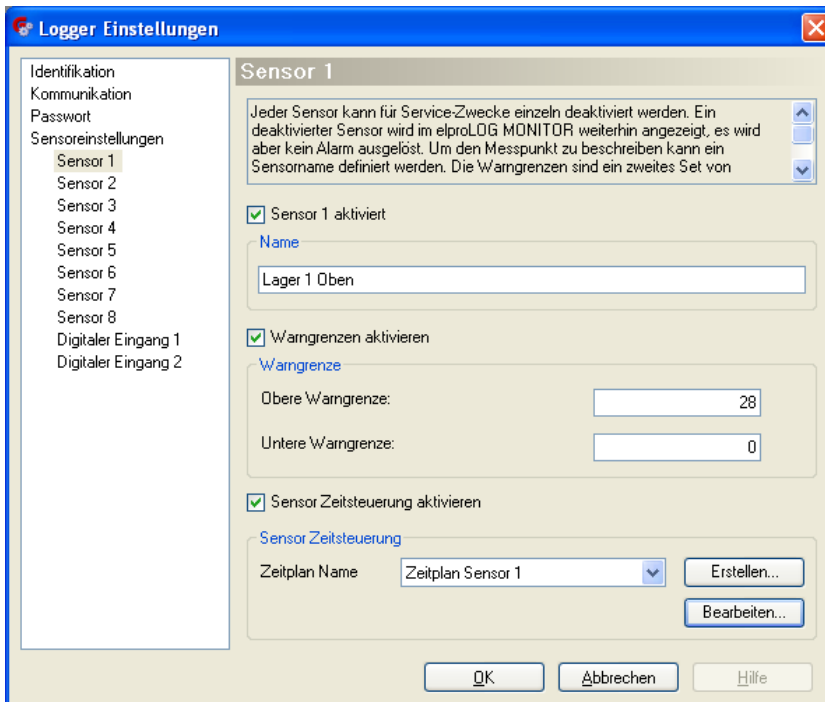
- 1 Alarmfunktion ist deaktiviert, wenn der externe Kontakt geschlossen ist.
- 0 Alarmfunktion ist deaktiviert, wenn der externe Kontakt offen ist.

Die Zeitsteuerung ermöglicht eine zeitabhängige Kontrolle der Datenlogger Warnung- / Alarm-Funktionen.

Logger Zeitsteuerung aktivieren

4. Zeitsteuerung

3.4.1 Sensor



Sensor wird von elproLOG MONITOR überwacht.

Sensor aktiviert

Name, mit welchem der Sensor identifiziert wird.

Name

Von den Alarmgrenzen des Datenloggers unabhängige Grenzwerte, welche als Warnungen und nicht als Alarme registriert werden.

Warngrenze aktivieren

Die Zeitsteuerung ermöglicht eine zeitabhängige Kontrolle über die Warnung- / Alarm-Funktionen des aktuellen Sensors.

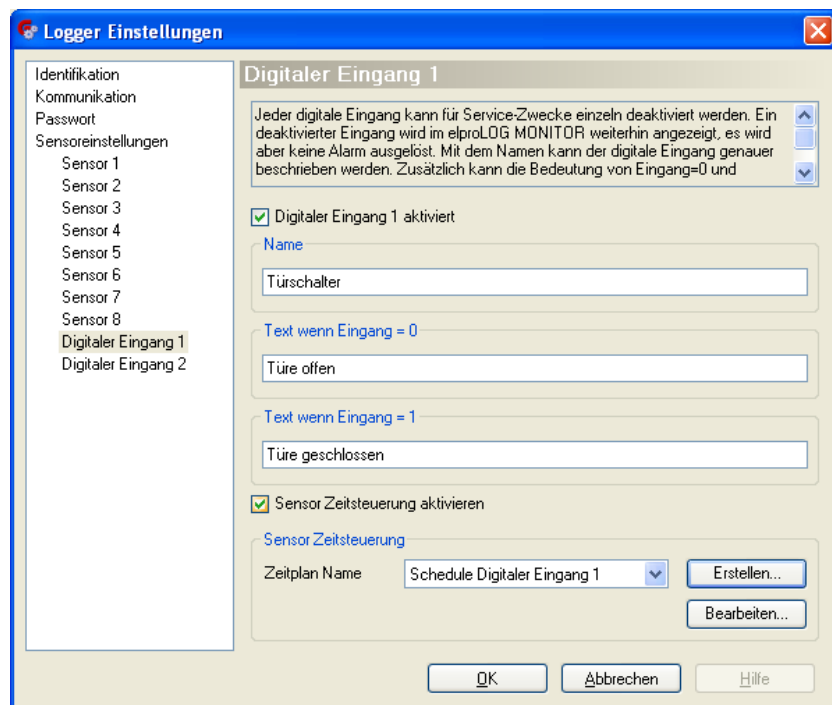
Sensor Zeitsteuerung aktivieren

4. Zeitsteuerung




Ein deaktivierter Sensor wird in elproLOG MONITOR angezeigt, für die Warnung- / Alarm-Funktionen aber ignoriert.

3.4.2 Digitaler Eingang



Digitaler Eingang aktiviert

Digitaler Eingang (Kontakt eines externen Schalters), welcher von elproLOG MONITOR überwacht wird. Diese Einstellungen sind nur mit einem aktivierten Datenlogger möglich.

 3.4 Sensoreinstellungen

Name

Name, mit welchem der Eingang identifiziert wird

Text, wenn Eingang =....

- 0 Alarmmeldung bei offenem Kontakt
- 1 Alarmmeldung bei geschlossenem Kontakt

Sensor Zeitsteuerung aktivieren

Die Zeitsteuerung ermöglicht eine zeitabhängige Kontrolle der Warnung- / Alarm-Funktionen der digitalen Eingänge

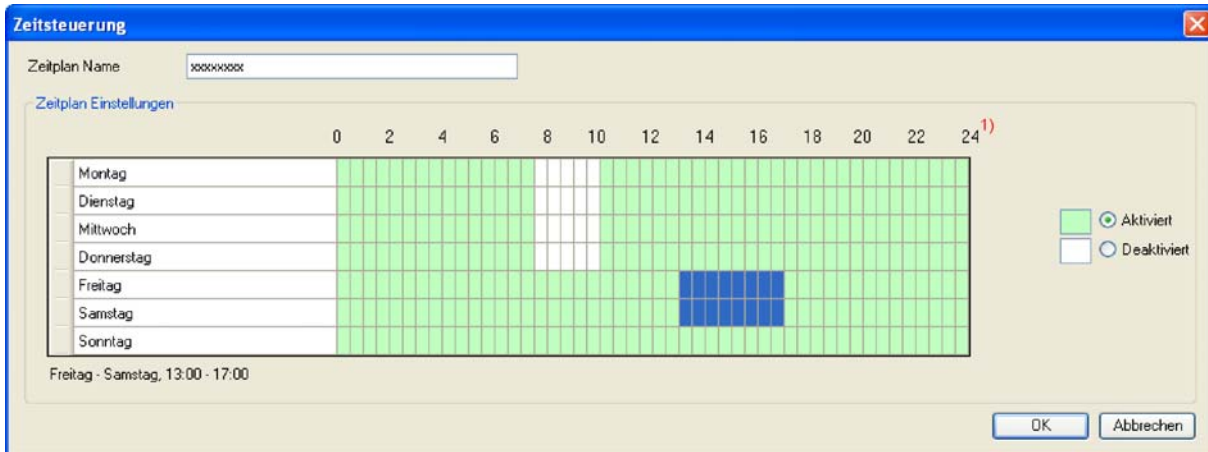
 4. Zeitsteuerung



Ein deaktivierter digitaler Eingang wird in elproLOG MONITOR angezeigt, für die Warnung- / Alarm-Funktionen aber ignoriert.


4. Zeitsteuerung

Die Zeitsteuerung wird für eine tageszeitabhängige Kontrolle der Warnung- / Alarm-Funktionen von elproLOG MONITOR verwendet. Mehrere, unabhängige Zeitpläne können für jeden Datenlogger definiert werden.




1. Zeitachse


Um den Status eines bestimmten Bereichs zu ändern, markieren Sie den Bereich mit dem Mauszeiger und ändern Sie den Status, indem Sie auf den entsprechenden Knopf drücken.

Es ist nicht möglich, die Auflösung der Zeitachse zu verändern. 

Darstellungsfarben

 Warnung- / Alarm-Funktion ist aktiviert

 Warnung- / Alarm-Funktion ist deaktiviert

 Markierter Bereich für Statuswechsel

5. Fehlermeldungen

5.1 Gruppendatei vor elproLOG CONFIG Version 3.50

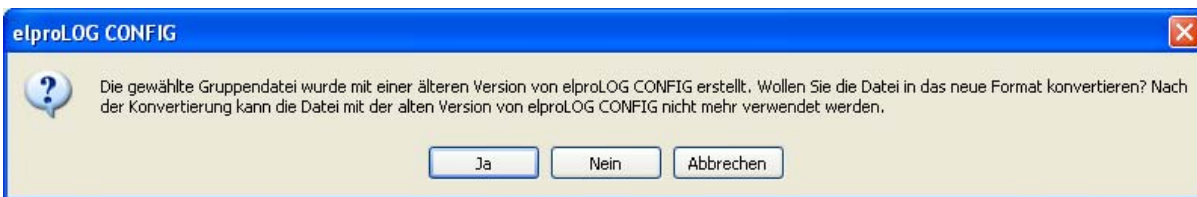


Diese Gruppendatei kann von elproLOG CONFIG Version 3.50 oder neuer nicht mehr gelesen werden.

Falls die Konfigurationen einer solchen Datei wichtig sind, müssen Sie die alte Version neu installieren, und alle Einstellungen mit der Druckfunktion ausdrucken.

 2.2 Menüs - Funktionen / File / Print


5.2 Gruppendatei, elproLOG CONFIG Version 3.50



Durch Bestätigen dieser Meldung erfolgt automatisch ein update der Gruppendatei auf die Version 3.60.

5.3 Informationen zur Kundenunterstützung

Falls Sie weitere Unterstützung vom ELPRO - Kundendienst benötigen, bitten wir um folgende Informationen:

Wählen Sie im Menü "Hilfe" den Menüeintrag "Info" aus. 

- Versionsnummer des Programms
Das Programm wird auf einer CD-ROM mit folgender Bezeichnung geliefert: 3.x.y
Die aktuelle Versionsnummer des Programms ist in der ReadMe-Datei angegeben.
- Version und Typ des verwendeten Betriebssystems
- Bezeichnung des verwendeten elproLOG ANALYZE Programms und/oder Datenloggers, bei dem Probleme auftreten

- Gibt es die gleichen Probleme mit anderen elproLOG ANALYZE Programmen und/oder Datenloggern?
- Welche Aktionen wurden durchgeführt, bevor Probleme auftraten (genaue Beschreibung des Datenlogger-Programms: Uhrzeit, Temperatur, Erschütterung ...).
- Genaue Definition des aufgetretenen Fehlers: Kopien des Statusreports, der Grafik und des Kommunikationsprotokolls, oder senden Sie uns, wenn möglich, eine E-Mail mit den ausgelesenen Daten.

Index

A

Alarmmeldung 14
Alte Gruppendatei 16

D

Datenlogger Name 9
Digitaler Eingang 12, 14

E

elproLOG USER 4
Externer Schalter 12, 14

F

Filenamen 6

G

Gruppenname 6

K

Kommunikation - Protokoll 10
Kundenunterstützung 16

L

Logger aktiviert 12
Login 4

P

Ping 7, 10

S

Sensor aktiviert 13

T

TCP/IP 10
TCP/IP Standard Port 10

Z

Zeitsteuerung - Digitaler Eingang 14
Zeitsteuerung - Logger 13
Zeitsteuerung - Sensor 13

Document Revision History

Author	Date	Version	Description
A. Gubler	13.07.2007	--	Erste Ausgabe Ersatz von EN6002Ej, Kapitel 3
A. Gubler	25.04.2009	a	Überarbeitet für Version 3.60

(Head Office)

ELPRO-BUCHS AG

Langäulistrasse 62
CH-9470 Buchs SG

Switzerland

email: swiss@elpro.com



ELPRO Messtechnik GmbH

Baumwasenstrasse 20/1
D-73614 Schorndorf

Germany

email: brd@elpro.com



ELPRO Services, Inc.

210 Millcreek Road
P.O. Box 727
Marietta, OH 45750

USA

email: usa@elpro.com

ELPRO UK Ltd.

Unit 1, Allen's Yard
Nyton Road, Aldingbourne
Chichester West Sussex PO20
3UA

United Kingdom

email: uk@elpro.com

www.elpro.com